

Hochschule für Musik

Abteilung Forschung & Entwicklung

«Selten gehörte Musik»

Im Rahmen der Ausstellung «Kann jemand hier Klavier spielen?» und des Forschungsprojekts «Dieter Roth und die Musik»

In Zusammenarbeit mit der IGNM Basel

Donnerstag, 6. November 2014

17.00 Uhr Vortrag von Oswald Wiener, Grosser Saal der Musik-Akademie Basel

19.30 Uhr Konzert, Grosser Saal der Musik-Akademie Basel

«Selten gehörte Musik» wird seit den siebziger Jahren gemacht, von renommierten Künstlerpersönlichkeiten wie **Gerhard Rühm, Hermann Nitsch, Oswald Wiener und Christian Ludwig Attersee** – die meisten von ihnen sind durch musikalischen Professionalismus nicht übermässig vorbelastet und brachten zusammen mit Dieter Roth (1930–1998) in erfindungsreichen experimentellen Musik-Situationen vieles zum Vorschein, das in anerkannten musikalischen Kommunikationsformen sonst eher unterdrückt wird. Es ist Musik im Geist literarisch informierter Performance-Praxis, ohne Berührungängste gegenüber aktionistischen Handlungsweisen, mit Hang zur Heraufbeschwörung unerhörter Ereignisse.

«Selten gehörte Musik» ist nicht nur historisch und legendär, sondern wird seither weiterhin gemacht, so unter anderem mit **Walter Fähndrich**, dem langjährigen Dozenten für Improvisierte Musik an unserer Hochschule. Anlässlich des HSM-Forschungsprojekts und der Ausstellungen zur Musik Dieter Roths kommt er mit Attersee, Nitsch, Rühm, Wiener in Basel zusammen – es bietet sich die Gelegenheit, eine in Musikerkreisen völlig vernachlässigte Spielform aus nächster Nähe erleben zu können.

www.dieterrothmusic.ch

Freitag 7. November 2014, 12–13.30 Uhr, Klaus Linder-Saal

Eine Begegnung mit dem Künstler Gerhard Rühm

Ausstellung im Kunsthaus Zug 6.9.2014–11.1.2015

«Und weg mit den Minuten» Dieter Roth und die Musik

Abendkasse: Fr. 30.–/Fr. 20.–

Ermässigung für Studierende und AHV-BezügerInnen; SchülerInnen und colour key-Mitglieder Studierende, SchülerInnen, Lehrkräfte, Angestellte und Pensionierte der Musik-Akademie Basel sowie Mitglieder der IGNM Basel gegen Ausweis Eintritt frei

Die Plätze sind nicht nummeriert. Öffnung der Abendkasse 30 Minuten vor Konzertbeginn